

DERMATOLOGISCHER

ANWENDUNGS - TEST

COSMETIC - TEST - GMBH

Institut für wissenschaftliche, dermatologische Untersuchungen

Danziger Str. 13
D - 73054 Eislingen
Tel. und Fax Büro Göppingen: 07161/68746
Tel. Büro Eislingen: 07161/814081
Fax Büro Eislingen: 07161/814004

Fachärztliches dermatologisches Gutachten über die Anwendungs-Studie eines Weichspülers

**Bezeichnung des
Prüfpräparates:**

HAKAWERK GRIFFIDEN COLOGNE

Auftraggeber:

**HAKAWERK W. Schlotz GmbH
Waldenbuch**

Testpersonen:

20 veranlagungsbedingt hautempfindliche
Probanden (Atopiker) beiderlei Geschlechts

**Anwendungs-
konzentration:**

den Herstellervorgaben entsprechend

Anwendungsdauer:

drei Wochen

Hautkontakt:

gesamtes Hautorgan

Eislingen, den 20.12.2018

Dr. med. Tilman M. Ertle
Hautarzt - Allergologie - Umweltmedizin

**Cosmetic-Test-GmbH, HR Göppingen Nr. B 1762
Geschäftsführer: Jutta Ertle-Bernitt
Projektleiter: Dr. med. T. Ertle, Hautarzt - Allergologie -Umweltmedizin**

Gutachten: **HAKAWERK GRIFFIDEN COLOGNE**

Auftraggeber: **HAKAWERK W. Schlotz GmbH, Waldenbuch**

Ziel der Untersuchung:

Zweck der vorliegenden Prüfung war festzustellen, ob das geprüfte Weichspülerprodukt zur Pflege der Wäsche von veranlagungsbedingt hautempfindlichen Personen (Atopikern) mit Neigung zu Neurodermitis geeignet ist.

Untersuchungskriterien und Testverlauf:

Das Präparat wurde über drei Wochen zur Wäschepflege bei veranlagungsbedingt hautempfindlichen Personen im ekzempfrien Intervall benutzt.

Die Häufigkeit der Waschvorgänge während dieser Zeit war nicht limitiert.

Die Dosierung des Präparates pro Waschvorgang richtete sich nach der von der Herstellerin empfohlenen Dosierungsempfehlung gemäß der örtlichen Wasserhärte.

Alle Testpersonen waren vor ihrer Teilnahme an den Untersuchungen nach den Kriterien des sogenannten „Erlanger Atopie-Screening“ untersucht und beurteilt worden. Sie hatten sämtlich einen Score von wenigsten 10 Punkten erreicht und gehören damit objektiv und ausgewiesen zur Gruppe der Atopiker.

Die teilnehmenden Personen wurden vor Beginn und nach dem Ende der vierwöchigen Studie von einem Dermatologen – Allergologie am gesamten Hautorgan untersucht, um pathologische Veränderungen sicher feststellen zu können.

Den Probanden waren während des Anwendungstests hinsichtlich der persönlichen Hautpflege keine Vorschriften gemacht worden.

Die Probanden/innen rekrutierten sich aus 11 (55 %) weiblichen und 9 (45 %) männlichen Probanden/innen mit einem durchschnittlichen Lebensalter von 41 Jahren.

Am Ende der Untersuchung wurde den Testpersonen ein Fragebogen vorgelegt, um deren subjektive Eindrücke hinsichtlich des eigenen Hautgefühls und des Wäschegefühls im Zusammenhang mit dem geprüften Weichspüler zu erfahren.

Diese Angaben sind in die gutachterliche Gesamtbeurteilung eingeflossen.

Zusammenfassung und Beurteilung:

Eine neue Weichspüler-Formulierung wurde von 20 Probanden mit veranlagungsbedingter Hautempfindlichkeit (Atopiker) beiderlei Geschlechts während drei Wochen zur Wäschepflege nach der Reinigung ihrer Wäsche benutzt.

Bei der hautfachärztlichen Untersuchung hatten sich abgesehen von Hauttrockenheit, bei keinem der Probanden vor Beginn und nach Ende der Anwendungsstudie, pathologische Hauterscheinungen nachweisen lassen. Diese Hauttrockenheit ist Teil des Symptombildes bei Atopikern, sie ist nicht durch den Gebrauch des Waschmittels oder des Weichspülers bedingt.

Seite: 3

Gutachten: **HAKAWERK GRIFFIDEN COLOGNE**

Auftraggeber: **HAKAWERK W. Schlotz GmbH, Waldenbuch**

Der klinische Hautaspekt zeigte sich nach dreiwöchiger Anwendung des Prüfpräparats gegenüber der Eingangsuntersuchung unverändert, dh. pathologische Hautveränderungen hatten sich während der Anwendung des Weichspülers nicht eingestellt. Kein Proband war gezwungen, die Anwendung wegen Unverträglichkeit des geprüften Präparates abzubrechen.

Damit kann das verwendete Weichspüler-Produkt

HAKAWERK GRIFFIDEN COLOGNE

zur Wäschepflege auch bei veranlagter Hautempfindlichkeit (Atopie) und Neigung zu Neurodermitis ohne Einschränkung empfohlen werden.

Cosmetic-Test-Institut- GmbH
Danziger Str. 13
73054 Eislingen
Tel.: 07161/69437
Fax: 07161/814004
Email: cosmetic@dr-ertle.de

**BEURTEILUNG EINES
KOSMETISCHEN PRODUKTES
DURCH TESTPERSONEN**

COSMETIC - TEST - GMBH

Institut für wissenschaftliche dermatologische Untersuchungen

Danziger Str. 13
D - 73054 Eislingen
Tel. und Fax Büro Göppingen: 07161/68746
Tel. Büro Eislingen: 07161/814081
Fax Büro Eislingen: 07161/814004

Beurteilung eines Wäschepflegeproduktes (Weichspüler) durch Testpersonen

Bezeichnung des Prüfpräparates: HAKAWERK GRIFFIDEN COLOGNE

Auftraggeber: HAKAWERK W. Schlotz GmbH
Waldenbuch

Testpersonen: 20 veranlagungsbedingt hautempfindliche Probanden (Atopiker) beiderlei Geschlechts

Untersuchungskonzentration: verdünnt

Anwendungsdauer: 3 Wochen

Hautkontakt: gesamtes Hautorgan

Eislingen, den 20.12.2018

Dr. med. Tilman M. Ertle
Hautarzt - Allergologie - Umweltmedizin

Cosmetic-Test-GmbH, HR Göppingen Nr. B 1762
Geschäftsführer: Jutta Ertle-Bernitt
Projektleiter: Dr. med. T. Ertle, Hautarzt - Allergologie - Umweltmedizin

Gutachten: HAKAWERK GRIFFIDEN COLOGNE

Auftraggeber: HAKAWERK W. Schlotz GmbH, Waldenbuch

Im Rahmen einer vierwöchigen Anwendungsstudie wurden den Probanden **Fragebögen** zu den Produkteigenschaften des geprüften Präparates und zum Hautgefühl vorgelegt.

1. Das Tragegefühl der Wäsche hat sich gegenüber dem bisheriger Weichspüler geändert:
Name des bisherigen Weichspülers: ja nein

2. Die Wäsche fühlt sich gegenüber dem bisherigen Weichspüler an:
Glatter: ja nein
Weicher: ja nein
Weniger statische Aufladung - weniger elektrisierend: ja nein

3. Der aktuelle Weichspüler hat das Wäschegefühl gegenüber dem bisher verwendeten negativ beeinflusst im Sinne von:
Oberfläche ist rauer: ja nein
Oberfläche ist härter: ja nein
Oberfläche ist unangenehmer: ja nein

4. Die Hautverhältnisse haben sich im Laufe der letzten 4 Wochen, also innerhalb der Anwendung des neuen Weichspülers
a) Nicht verändert
b) Insgesamt besser
c) Insgesamt schlechter
d) Hautveränderungen haben zugenommen und sind wahrnehmbar verstärkt

5. In den letzten 4 Wochen sind „Ernährungsfehler“ erkennbar: ja nein
Erheblicher Stress in der Schule oder privat bzw. am Arbeitsplatz auffällig geworden: ja nein

6. Das Wäschepflegemittel ist
a) sparsam anzuwenden
b) der Verbrauch ist hoch
c) der Verbrauch ist gleich wie das bisher verwendete Produkt

Gutachten: HAKAWERK GRIFFIDEN COLOGNE

Auftraggeber: HAKAWERK W. Schlotz GmbH, Waldenbuch

7. Der Geruch ist
 - a) angenehmer
 - b) unangenehmer
 - c) gleich gut wie das bisher verwendete Produkt

8. Die Verpackung ist
 - a) praktisch
 - b) unpraktischwas ist zu verbessern:

9. Wie viele Waschvorgänge pro Woche haben Sie:
 - a) 1-4
 - b) mehr

Die Fragen wurden wie folgt beantwortet:

1. Das Tragegefühl der Wäsche hat sich gegenüber dem bisheriger Weichspüler bei 20% der Anwender/innen verbessert, in 80% nicht geändert
Name des bisherigen Weichspülers:
Lenor 35%, Vernel 15%, Softlan 35%, Frosch 15%

2. Die Wäsche fühlt sich gegenüber dem bisherigen Weichspüler an:

Glatter:	ja: 25 %	nein: 75 %
Weicher:	ja: 25 %	nein: 75 %
Weniger statische Aufladung - weniger elektrisierend:	ja: 45 %	nein: 55 %

3. Der aktuelle Weichspüler hat das Wäschegefühl gegenüber dem bisher verwendeten negativ beeinflusst im Sinne von:

Oberfläche ist rauher:	ja: 0%	nein: 100%
Oberfläche ist härter:	ja: 0%	nein: 100%
Oberfläche ist unangenehmer:	ja: 0%	nein: 100%

Gutachten: HAKAWERK GRIFFIDEN COLOGNE

Auftraggeber HAKAWERK W. Schlotz GmbH, Waldenbuch

4. Die Hautverhältnisse haben sich im Laufe der letzten 4 Wochen, also innerhalb der Anwendung des neuen Weichspülers
- | | |
|--|------|
| a) nicht verändert in | 80 % |
| b) insgesamt besser in | 10 % |
| c) insgesamt schlechter | 10 % |
| c) Hautveränderungen haben zugenommen und sind wahrnehmbar verstärkt | 0 % |
5. In den letzten 4 Wochen sind „Ernährungsfehler“ erinnerlich: ja: 0% nein: 100%
Erheblicher Stress in der Schule oder privat bzw. am Arbeitsplatz auffällig geworden:
ja: 5% nein: 95%
6. Das Wäschepflegemittel ist
- | | |
|---|-----|
| a) sparsam anzuwenden | 70% |
| b) der Verbrauch ist hoch | 0% |
| d) der Verbrauch ist gleich wie das bisher verwendete Produkt | 30% |
7. Der Geruch ist
- | | |
|---|-----|
| a) angenehmer | 70% |
| b) unangenehmer | 0% |
| c) gleich gut wie das bisher verwendete Produkt | 30% |
8. Die Verpackung ist
- | | |
|----------------|------|
| d) praktisch | 100% |
| e) unpraktisch | 0% |
- was ist zu verbessern. Keine Vorschläge
9. Wie viele Waschvorgänge pro Woche haben Sie:
- | | |
|---------|-----|
| a) 1-4 | 60% |
| b) mehr | 40% |

Seite: 5

Gutachten: HAKAWERK GRIFFIDEN COLOGNE

Auftraggeber HAKAWERK W. Schlotz GmbH, Waldenbuch

Zusammenfassung der subjektiven Beurteilung des Prüfproduktes durch atopische Testpersonen.

Relevante Aussagen der Testpersonen zur Verträglichkeit ergeben sich aus den Antworten zu den Fragen Nr.1 bis 4.

Es kommt zur Aussage, dass der Gebrauch des Prüfpräparates das Wäschegefühl im Wesentlichen nicht verändert hat, es zeigt sich eine Tendenz zur Verbesserung. Eindeutig ist die Aussage, die elektrische Aufladung beim Anziehen und Tragen der Wäsche habe sich im Vergleich mit dem bisher benutzten Weichspülers verringert und die Wäsche fühle sich jetzt weicher und glatter an.

Die Hautverhältnisse hatten sich während des Zeitraums der Anwendung des Prüfpräparates im Wesentlichen nicht geändert. Die Zunahme von Hauterscheinungen ist mit Wahrscheinlichkeit der kalten Jahreszeit geschuldet, während der Hautbeschwerden bei Atopikern verstärkt auftreten.

Insgesamt gesehen ergab sich eine gute Akzeptanz des Testproduktes

HAKAWERK GRIFFIDEN COLOGNE,

wie sie durch die positiven Beurteilungen der Produkteigenschaften Sparsamkeit, Duft und Verpackung bestätigt werden.

Cosmetic-Test-Institut- GmbH
Danziger Str. 13
73054 Eislingen
Tel.: 07161/8170701
Fax: 07161/814004
Email: cosmetic@dr-ertle.de